WP-4-350 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Markus Schopp (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 349 bis 352:
Mindeststandards einhält und die Rechte Schutzsuchender wahrt. Dazu gehören faire Asylverfahren, der Schutz vor ~~Abschiebung in unsichere Drittstaaten und der Vorrang menschenwürdiger Unterbringung. Explizit stellen wir uns gegen~~ Kettenabschiebungen und eine menschenwürdige Unterbringung. Explizit stellen wir uns gegen geschlossene Unterkünfte und gegen Abschiebehaft, insbesondere für Kinder, und die Trennung von Familien. Die Abschiebung in Krisen- und Konfliktregionen,

Begründung

Durch die GEAS-Verschärfungen drohen Kettenabschiebungen über andere EU- und Dritt-Staaten. An solchen dürfen wir uns nicht beteiligen, es läuft nämlich ins Leere, wenn wir z.B. nicht nach Afghanistan oder Syrien abschieben, aus Berlin aber über andere EU- oder Dritt-Staaten dann doch in diese Länder abgeschoben wird.

Unterstützer*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg)